

St. Peters Bote, die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada, erscheint jeden Donnerstag zu Muenster, Sask., und kostet bei Vorauszahlung...

St. Peters Bote. Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

St. Peters Bote, the oldest German Catholic newspaper in Canada, is published every Thursday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canada's, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Mönchen zu Muenster, Sask., Canada.

10. Jahrgang No. 52 Muenster, Sask., Donnerstag, den 12. Februar 1914 Fortlaufende No. 320

Aus Canada.

Saskatchewan.

Wie nachträglich bekannt wird, nahm Herr Generalanwalt Turgeon Teil an der Kaiser-Wilhelm-Geburtstagsfeier, welche die Deutschen in Saskatoon feierten...

Ontario.

Das Statistische Amt der canadischen Regierung hat den Schlüsselfeld über die Ernte des Jahres 1914 veröffentlicht. 35,375,000 Acres wurden bestellt gegen 35,575,000 im Jahre 1912...

Alberta.

Bei der 6. Jahreskonvention der Vereinigten Farmer von Alberta wurde eine Resolution angenommen, sowohl das Dominion als auch das Provinzialparlament zu ersuchen, den Frauen das Stimmrecht zu erteilen...

Ver. Staaten.

New York, N. Y. Hans Schmidt ist im zweiten Prozeß von den Geschworenen des Mordes der Anna Kummel im ersten Grad schuldig befunden worden...

Manitoba.

Der Jahresbericht über die Manitoba-Regierungsspeicher, welcher in der Legislatur vorgelegt wurde, zeigt für das am 30. November zu Ende gegangene Jahr, einen Ueberschuß von \$329,841...

Ontario.

Das Statistische Amt der canadischen Regierung hat den Schlüsselfeld über die Ernte des Jahres 1914 veröffentlicht. 35,375,000 Acres wurden bestellt gegen 35,575,000 im Jahre 1912...

Ver. Staaten.

New York, N. Y. Hans Schmidt ist im zweiten Prozeß von den Geschworenen des Mordes der Anna Kummel im ersten Grad schuldig befunden worden...

Chicago.

In Chicago, das sich wieder in den Fängen eines bösen Blizzards befindet, sind zwei Menschen auf den Straßen erfroren aufgefunden worden.

Ver. Staaten.

Washington. Senator Fletcher von Florida und Republikaner von Indiana, Mitglieder der Kommission, welche im vorigen Jahre Europa besuchte hatte, um die dortigen Einrichtungen für landwirtschaftlichen Kredit zu studieren...

Ver. Staaten.

New York, N. Y. Hans Schmidt ist im zweiten Prozeß von den Geschworenen des Mordes der Anna Kummel im ersten Grad schuldig befunden worden...

Ver. Staaten.

Washington. Senator Fletcher von Florida und Republikaner von Indiana, Mitglieder der Kommission, welche im vorigen Jahre Europa besuchte hatte, um die dortigen Einrichtungen für landwirtschaftlichen Kredit zu studieren...

Ver. Staaten.

Washington. Senator Fletcher von Florida und Republikaner von Indiana, Mitglieder der Kommission, welche im vorigen Jahre Europa besuchte hatte, um die dortigen Einrichtungen für landwirtschaftlichen Kredit zu studieren...

Ver. Staaten.

New York, N. Y. Hans Schmidt ist im zweiten Prozeß von den Geschworenen des Mordes der Anna Kummel im ersten Grad schuldig befunden worden...

Ver. Staaten.

Washington. Senator Fletcher von Florida und Republikaner von Indiana, Mitglieder der Kommission, welche im vorigen Jahre Europa besuchte hatte, um die dortigen Einrichtungen für landwirtschaftlichen Kredit zu studieren...

Ver. Staaten.

Washington. Senator Fletcher von Florida und Republikaner von Indiana, Mitglieder der Kommission, welche im vorigen Jahre Europa besuchte hatte, um die dortigen Einrichtungen für landwirtschaftlichen Kredit zu studieren...

Ver. Staaten.

New York, N. Y. Hans Schmidt ist im zweiten Prozeß von den Geschworenen des Mordes der Anna Kummel im ersten Grad schuldig befunden worden...

Ver. Staaten.

Washington. Senator Fletcher von Florida und Republikaner von Indiana, Mitglieder der Kommission, welche im vorigen Jahre Europa besuchte hatte, um die dortigen Einrichtungen für landwirtschaftlichen Kredit zu studieren...

Ver. Staaten.

Washington. Senator Fletcher von Florida und Republikaner von Indiana, Mitglieder der Kommission, welche im vorigen Jahre Europa besuchte hatte, um die dortigen Einrichtungen für landwirtschaftlichen Kredit zu studieren...

Ver. Staaten.

New York, N. Y. Hans Schmidt ist im zweiten Prozeß von den Geschworenen des Mordes der Anna Kummel im ersten Grad schuldig befunden worden...

Der Anstalt ergründigt werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, will man dem St. Raphael-Ordinariate neue Mitglieder zuführen, und die alten bitten, im Jahre 1914 die jährlichen 25 Cents, einen Beitrag von einem Dollar zu entrichten...

# Die kleine Yulu.

Erzoman von Carl Kappel.

(18. Fortsetzung.)

„Geben Sie mich mit einem erst wieder ab, in England sein, und nie wieder ich wieder auf die See!“

„Ich veranlaßte Sie, von England nach ihrer Heimat in Kent zu ziehen. Es war herrlich, dabei die Hügel zu bestaunen und Ihre halben Augen von Ihren Gedanken zu trennen. Aber Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Alle diese Gedanken besetzen mich, und ich weiß nicht, was ich tun soll. Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Kräfte in Kent abgeben, und Sie sind nicht glücklich, Sie sind unruhig, Sie sind unzufrieden, Sie sind unglücklich.“

# Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen gute kath. Bücher und Bilder

auszusuchen haben wir uns mit höchst jedem unserer Abonnenten, es alle seine Kräfte, die er dem „St. Peters Note“ schenkt, ins Auge faßt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eine der folgenden prächtigen Prämien gegen Einzahlung gegen Extrazahlung von

**nur 25 Cents.**

- Prämie No. 1. Der geistliche Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 420 Seiten Ausstattung Lederband mit Goldprägung und feinem Gehältnis. Retail-Preis 60 Cents.
- Prämie No. 2. Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Eristomannschaften geeignet, in weichen Celluloidband mit feinem Goldhalt und Schloß. Retail-Preis 60 Cents.
- Prämie No. 3. Das heilige Gebetbuch, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 420 Seiten Ausstattung Lederband mit Goldprägung und feinem Gehältnis. Retail-Preis 60 Cents.
- Prämie No. 4. Key of Heaven, eines der besten englischen Gebetbücher. Gekauft vorzüglich als Geschenk für nichtverheiratete Freunde. Gebunden in feinem Celluloidband mit Goldprägung, Kappen und Schloß. Retail-Preis 60 Cents.

**nur 30 Cents.**

- Prämie No. 5. Der geistliche Tag Ein prächtiges Gebetbuch in feinem Celluloidband mit Gold- und Kupferprägung. Gebunden in feinem Celluloidband mit Goldprägung, Kappen und Schloß. Retail-Preis 60 Cents.
- Prämie No. 6. Legende der Heiligen von P. Bill. Mier. Ein Buch von 755 Seiten mit 367 kleinen Bildern. Gebunden in feinem Celluloidband mit Goldprägung. Retail-Preis 60 Cents.
- Prämie No. 7. Gebetbuch in feinem Celluloidband mit Gold- und Kupferprägung. Gebunden in feinem Celluloidband mit Goldprägung, Kappen und Schloß. Retail-Preis 60 Cents.
- Prämie No. 8. Rosenkranz aus feiner, echter Perlmutter mit Perlmutterkerne. Gebunden in feinem Celluloidband mit Goldprägung, Kappen und Schloß. Retail-Preis 60 Cents.

**nur 75 Cents.**

- Prämie No. 9. Die Schönheit der katholischen Kirche dargestellt in ihren äußeren Gebräuchen und in außer dem Gottesdienst von Gregorius Rippel. 487 Seiten 54 bei 84 Zoll groß in gewebter Leinwand solid gebunden mit Rotdruck. Eine schöne Erklärung der katholischen Gebräuche und Zeremonien.
- Prämie No. 10. Vater ich rufe Dich! Gebetbuch mit großem Druck. 416 Seiten, Lederband, feine Goldprägung, Feingoldschnitt. Das folgende prächtige Bild wird an Abonnenten, die auf ein volles Jahr vorausbezahlt portofrei gesandt gegen Extrazahlung von

**nur einem Dollar**

- Prämie No. 11. Gottes Handpflanze mit Text und Auslegung aller zehn und heiligen Evangelien sowie die daraus gezogenen Glaubens- und Zehngebote, nebst einem vollständigen Gebetbuch und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, in gut verarbeiteter Farbe gedruckt und reichlich in Holzschnitt mit feiner Ausstattung.
- Prämie No. 12. Götter, Explanations of the Epistles and Gospels for the Sun Days Holydays and Festivals. Von Augustin Mier. Gebunden in feinem Celluloidband mit Goldprägung, Kappen und Schloß. Retail-Preis 60 Cents.

Bei Entsendung des Abonnements mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird. Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabetrage einreichen. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einreichen um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Alle Prämien werden portofrei zugesandt, wenn abgefordert.

**St. Peters Note, Münster, East.**

# Geschäftsübernahme!

Da ich das Geschäft von **Zembrock & Bruning** übernommen habe und unter meinem Namen weiterführen werde, möchte ich dem Publikum mitteilen, daß ich stets eine gute Auswahl von

**Groceries, Dry Goods, Hüten u. Kappen, Hardware and Machinery**

an Hand habe. Ich bitte, mir auch fernherhin das bisher entgegengebrachte Vertrauen zu bewahren u. um geneigten Zuspruch sucht nach

**Henry Bruning.**  
Muenster, Sast.

## 33. Kapitel.

„Es ist wohl Zeit, Hüten zu gehen.“ sagte ich, weil ich bemerkte, daß ein Gebirge unterdrückte.

„In der Nacht war klar, aber dunkel. Niedrige Wolken jagten über die festsitzenden Sterne. Der kalte Wind schritt so stark wie ein Reiter, und rechts und links wälzten sich die wüstenhaften schwarzen Hügel des Kap Horn.“

„Still!“ rief ich, „mit einer von euch brichst du ab.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

## 36. Kapitel.

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

## Ein See-Parlament.

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“

„Was könnte ich tun? Der Versuch war tot. Ich brauchte nur meine umlaufenden Augen und die verabschiedenden Stimmläute anzuhören, um das zu erkennen. Seine Hände waren zusammengeballt und sein Gesicht trug einen von Entsetzen, Angst und Schmerz vermissten Ausdruck.“



I.O.G.D. St. Peters Bote. I.O.G.D.

Der St. Peters Bote wird von den Herren... Agenten verlangt... Postgebühren, Anzeigen, über Veränderung...

ST. PETERS BOTE, Münster, Sask., Canada.

Kirchenkalender.

Table with 3 columns: 1914 Januar, 1914 Februar, 1914 März. Lists feast days and names of saints for each month.

Die Polen in Nordamerika. Interessante Angaben machte, wie das Forter Wochenblatt 'The Catholic Sun' berichtet...

Die 'Katholischen Missionen' veröffentlichen den Kalendarium von 1912, der 19 Bischöfe und 187 Priester umfaßt...

die bestehenden Ordensniederlassungen gerichtet, in deren Rechte sie eingreift, und außerdem verbietet sie nach dem Beispiel Mexicos...

Gemeinsame Stellungnahme der italienischen Bischöfe gegen den Tanagerdinal Achille Cavallari, der Nachfolger des Papstes als Patriarch von Venedig...

ist die Schande unserer Zeit. Der immer darauf beharrt, ihn zu tanzen, begehrt eine Strafe...

Was ist von der Sache zu halten? In der jüngsten Nummer der 'West-Canada' schreibt der hochw. P. Bour...

Kirchliches. (Fortsetzung von Seite 1.) Afrika. Das Territorium Lindi in Deutsch Ostafrika ist von dem Kardinal Bischof von Dar-es-Salaam abgetrennt worden...

St. Peters Kolonie. Münster. Die Provinzial-Regierung hat Herrn Edward Michael Bruning zu einem Kommissar für die Kolonie ernannt...

Mädchen, hütet euch, wenn ihr reist, vor den Mädchen. 'The Fortnightly Review', Vol. XXI, No. 3, p. 90 berichtet...

Die nachstehenden Post-Gebühren für die neu eingeführte Paketpost werden unseren Lesern in der Provinz Saskatchewan von Nutzen sein...

Einladung zum Eintritt in die St. Bruno Anti-Treating League. Ein Mitglied bindet sich auf ein Jahr weder zu traktieren noch sich traktieren zu lassen...

Korrespondenzen. St. Peters mission, den 29. Dez. 1913. Hochwürdigster Vater! Zu meinem großen Bedauern habe ich bis heute keine Gelegenheit gefunden...

Dank der Bemühungen der Jungfrauen und Frauen der Gemeinde fand am 3. Febr. abends eine erfolgreiche Kartenspiele zum Besten des neuen Schmelzofens statt...

Am 8. Febr. wurde hier eine Kartenspiele zum Besten der Kirche abgehalten, welche die Summe von nahezu \$200.00 einbrachte...

Am 10. Febr. ist der hochw. Herr Bischof Albert Pascale, O.M.I., von Prince Albert von seiner Reise nach dem Süden wieder in seine Diözese zurückgekehrt...

Am 11. Febr. wurde in der Gemeindeversammlung als diesjährige Kirchenvorsteher gewählt: R. H. Herrick, Herm. Nordick, Ferd. Breker, Karl Strunk.

Paketpost. Post-Gebühren

Table showing postage rates for parcels sent to various provinces in Saskatchewan. Columns include 'Adressiert an', 'Es kostet ein Paket (in Cents) im Gewicht von', and weight increments.

und Abzugskanäle auf den Markt gebracht wurden, zu 94 Prozent am 100 gekauft. Mit dem neuen großartigen Unternehmen kann somit gleich im Frühjahr begonnen werden.

Bestwoods Eisenwarenhandlung ist der Platz, wo Sie Ihre Krüge, Glas- und Steinwaren usw. kaufen sollen. Die Preise sind recht.

Auf den Vorschlag und die Befürwortung des Herrn Stadtrates J. J. Hauser ist Humboldt willens dem St. Elisabeth Hospital elektrisches Licht zu liefern...

Heizöfen zu \$1.60 bis zu \$55.00, Kochöfen mit einer zehnjährigen Garantie von \$17.00 bis zu \$75.00 bei Bestwoods Eisenwarenhandlung.

Dr. King, Humboldt's Zahnarzt, hat als Assistenten Dr. Knool von Winnipeg engagiert.

Fußwärmer \$2.25 bis 3.25 per Stück. Kohlen für Fußwärmer in großer Zahl in Bestwoods Eisenwarenhandlung.

Tassen und Untertassen von \$1.00 per Duzend bis zu \$9.00 per Duzend in Bestwoods Eisenwarenhandlung.

Wakaw. Die G.T.B. Bahn-Gesellschaft hat ihren hiesigen Stationsbeamten abberufen und des trotz der Tatsache, daß die Einwohner der Bahn an dieser Station von Aug. bis Dez. auf 45, 936.47 beliefen...

Am 23. Febr. werden hier die Prüfungen für Ingenieure stattfinden unter Leitung des J. A. Tripp von Yorkton. In Humboldt werden die Examina am 21. und in Watson am 20. Febr. sein.

Dank der Bemühungen der Jungfrauen und Frauen der Gemeinde fand am 3. Febr. abends eine erfolgreiche Kartenspiele zum Besten des neuen Schmelzofens statt...

Am 8. Febr. wurde hier eine Kartenspiele zum Besten der Kirche abgehalten, welche die Summe von nahezu \$200.00 einbrachte...

Am 10. Febr. ist der hochw. Herr Bischof Albert Pascale, O.M.I., von Prince Albert von seiner Reise nach dem Süden wieder in seine Diözese zurückgekehrt...

St. Peters Bote, Münster, Sask., Donnerstag, den 12. Februar 1914.

ist die Schande unserer Zeit. Der immer darauf beharrt, ihn zu tanzen, begehrt eine Strafe...

Was ist von der Sache zu halten? In der jüngsten Nummer der 'West-Canada' schreibt der hochw. P. Bour...

Kirchliches. (Fortsetzung von Seite 1.) Afrika. Das Territorium Lindi in Deutsch Ostafrika ist von dem Kardinal Bischof von Dar-es-Salaam abgetrennt worden...

St. Peters Kolonie. Münster. Die Provinzial-Regierung hat Herrn Edward Michael Bruning zu einem Kommissar für die Kolonie ernannt...

Mädchen, hütet euch, wenn ihr reist, vor den Mädchen. 'The Fortnightly Review', Vol. XXI, No. 3, p. 90 berichtet...

Die nachstehenden Post-Gebühren für die neu eingeführte Paketpost werden unseren Lesern in der Provinz Saskatchewan von Nutzen sein...

Einladung zum Eintritt in die St. Bruno Anti-Treating League. Ein Mitglied bindet sich auf ein Jahr weder zu traktieren noch sich traktieren zu lassen...

Korrespondenzen. St. Peters mission, den 29. Dez. 1913. Hochwürdigster Vater! Zu meinem großen Bedauern habe ich bis heute keine Gelegenheit gefunden...

Dank der Bemühungen der Jungfrauen und Frauen der Gemeinde fand am 3. Febr. abends eine erfolgreiche Kartenspiele zum Besten des neuen Schmelzofens statt...

Am 8. Febr. wurde hier eine Kartenspiele zum Besten der Kirche abgehalten, welche die Summe von nahezu \$200.00 einbrachte...

Am 10. Febr. ist der hochw. Herr Bischof Albert Pascale, O.M.I., von Prince Albert von seiner Reise nach dem Süden wieder in seine Diözese zurückgekehrt...

Am 11. Febr. wurde in der Gemeindeversammlung als diesjährige Kirchenvorsteher gewählt: R. H. Herrick, Herm. Nordick, Ferd. Breker, Karl Strunk.

Am 12. Febr. wurde in der Gemeindeversammlung als diesjährige Kirchenvorsteher gewählt: R. H. Herrick, Herm. Nordick, Ferd. Breker, Karl Strunk.

Am 13. Febr. wurde in der Gemeindeversammlung als diesjährige Kirchenvorsteher gewählt: R. H. Herrick, Herm. Nordick, Ferd. Breker, Karl Strunk.

Am 14. Febr. wurde in der Gemeindeversammlung als diesjährige Kirchenvorsteher gewählt: R. H. Herrick, Herm. Nordick, Ferd. Breker, Karl Strunk.

Bruno, Sask., den 9. Febr. 14.  
Lieber „St. Peters Note!“

Ein paar Zeilen von Bruno.  
Beste Woche fand hier eine Card Party zum besten des Schwestern-Hauses statt. Wie unser Herr Pfarrer am Sonntag veröffentlichte, ergab die Party einen Reinertrag von \$77.30. — Es freut uns, daß die Gemeindeglieder sich an solchen Partys so sehr beteiligen, denn erstens gilt alles für einen guten Zweck und zweitens gibt es den jungen Leuten Spaß und Unterhaltung, und sind diese Partys daher sehr geeignet, den Tanzboden zu verdrängen. Unser Herr Pfarrer sowie die verschiedenen Vereine der Gemeinde sollten öfters dergleichen Unterhaltungen veranstalten. Es verdient noch besonders hervorgehoben zu werden, daß unser Gesangsverein viel dazu beitrug, die Unterhaltung zu verschönern.

Diese Woche finden zwei Hochzeiten in der Brunnengemeinde statt. Die Anti Treating League macht Fortschritte, jeder rechtendende Mensch sollte sich dieser Vereinigung anschließen. Da hört man oft sagen: Ich brauche nicht in einen Verein zu gehen, um das Trinken aufzugeben, ich will meinen freien Willen haben, und will ich es aufgeben, so kann ich es tun ohne den Verein.

Dieses Argument erinnert mich an ein Argument zwischen einem Lebensversicherungs-Agenten und einem anderen Manne. Der Mann sagte: Ich brauche keine Lebensversicherung, wenn ich das Geld nehme, was das mir jährlich kostet und laufe mir ein Kalb, so habe ich am Ende meines Lebens mehr Geld als ich oder meine Erben von der Versicherungsgesellschaft bekommen. Diese zwei Argumente sind von keiner Bedeutung, denn, kurz gesagt, man tut es nicht. Würde man das tun, hätte man wirklich den festen Willen und würde es durchsehen, so wäre der Verein sowie die Versicherungsgesellschaft nicht von großer Bedeutung.

Ferner tritt ein jeder dem Verein bei aus freiem und gutem Willen. Er hilft anderen und geht der heranwachsenden Generation mit gutem Beispiel voran. Die lernen, daß wirklich eine Gefahr im König Alkohol verborgen liegt und nehmen sich daher in acht.

Es wird oft gesagt, daß der Deutsche nicht gut ohne sein Bier fertig werden kann. Ja, es wird sehr oft so stark betont, daß man herausnehmen muß, daß der Deutsche ein Glas Bier unzerstrenbar sind. Dieses scheint mir etwas übertrieben. Ich bin kein Temperenzler und auch kein Fanatiker, ich bin aber Deutscher bis zum Kern, ich kann mich aber von einem Glase Bier trennen ohne viel Ach und Weh, ebenso gut als ich ohne den diesen Bierband fertig werden muß.

Im Volksmunde spricht man ja vom Deutschen und seinem Bier — vom Irländer und seinem Whisky — vom Franzosen und seinem Wein. In den Ver. Staaten finden wir, ganz besonders unter den irischen katholischen Gemeinden, große Anhänger und Verehrer der Total Abstinenz Union, unter den deutschen Gemeinden ist sie nicht so stark.

Wenn es so ist, dann sollen wir wenigstens still unser Gläschen Malz und Hopfen trinken, aber uns selbst nicht anlagern vor aller Welt als unzerstrenbar von diesem edlen Saft. Der Adler.

**Fragekasten.**

J. V. Coblenz. Warum wird das Zirkular des hochw. Herrn Bischofs Pascal nicht in den deutschen Zeitungen, wie dies sonst üblich war, abgedruckt?

Antwort. Aus dem einfachen Grunde, weil der hochw. Herr Bischof der deutschen kath. Presse dieses Mal keine Copie des betreffenden Zirkulars überliefert hat, was er bei sonstigen Anlässen gewöhnlich zu tun pflegte, mit der Bitte es ins Deutsche zu übersetzen und zu veröffentlichen. Wir nehmen daher mit gutem Grunde an, daß der Bischof das genannte Zirkular, welches ohnedies mehr Bezug auf die Franzosen als auf die Deutschen zu haben scheint, nicht in den deutschen Zeitungen veröffentlicht haben will.

**Der geheilte Liebhaber.**

Von Abraham a Santa Clara.

Einer ist gewesen, der sich also stark in eine junge Tochter verliebt hat, daß er auch ihre Fußstapfen, die sie im Kot und Leim (Lehm) eingedrückt, ganz begierig geküßt hat. — O Doppelhahn, o Hauptnarr, o Narr aller Narren!

Solden Phantasten zu foppen, hat gemeldete Tochter einst denselben mit Arglist in das Haus gebracht und in der Kuchel (Küche) versteckt. Nachdem der Kerk eine ziemliche Zeit dafelbst ausgehalten und sich so still verhalten wie die Maus beim Speck, so kommt sie eilends daher geloffen, sprechend: „Herr, um Gotteswillen, mein Herr, mein Engel, geschwind, mein Schatz, die Frau Mutter wird alsobalden in die Kuchel kommen, geschwind, verberg sich der Herr in diesem großen Wasserzuber!“ Dieser — ohne Weil in aller Eil — steigt in dieses halbgelüllte Wasserfaß hinein; sie deckt ihn mit Kùbeln und Hackbrettern zu, verhüllt ihn mit solch ichmühiger Kuchelwar nach Möglichkeit, sie läßt den Lùmmel zwei ganzer Stunden wohl weid werden in diesem Bad! Wie es ihm dazumal um das Herz gewelen, ist leicht zu urteilen. Nachdem sie geglaubt, der Stockhül sei lange genug im Wasser geblieben, reunt sie nochmals in die Kuchel. „O mein Herr“, sagt sie, „mein Tamlendeleben, mein einziger Troni! Geschwind, geschwind! Die Frau Mutter will den Wasserzuber brauchen, geschwind, verberg er sich anderwärts — da, da in den Kùbeln, das Turil will ich schon zu ihm ziehen, daß er auf keine Weis zertrappt werde!“ Gleich, gleich hebt sich der Maulaff empor, tropfnah am ganzen Leib — außer das Herz hat noch gebernt — und kriecht mit ihrer Hülf in den hinein. Nie ist ein größerer Stock in diesen Tagen gekommen als dieser Stocknarr. Er mußte auch eine Zeitlang drinnen verbleiben und fast alle Husten und Seufzer unterdrücken, damit er hierdurch nicht verraten würde. Was seltsame Farben und Ueberzug, was Widen und Ruch hat dieser leimgetränkte Narr mit bekommen! Die Liebste — wie er es sich eingebildet — die kommt mehrmalen schnaufend in die Kuchel, reißt das Öffentürl auf mit großer Eil. „O Herr, geschwind! postlaufend Element, geschwind! Mein Herr Vater ist dahintergekommen, er sucht den Herrn mit bloßem Degen!“ Bism war ängstler als diesem? Die Kur- alchi schmißte ihm allerseits aus, er häpelt sich deswegen, so schleunig

es hat sein können, vom Dien heraus — da war er eine Kopei (Abbild) vom Teufel — lauft ohne weiteres Umhauen zum Haus hinaus, und weil dazumalen zufällig eine Totenleich vorbeigezogen worden, also glaubten die Träger mit andert, als daß dieser ein Teufel sei und den Toten wolle mit sich führen, daher ohne weiteres Befinnen den Toten von ihren Achseln geschoben, auf die Erd lassen fallen und sich mit der Flucht halbirt, desgleichen auch andere getan, welches denn den armen verliebten Wimpel noch mehr geschmerzt, daß er aus einem goldenen Engel, wie seine vermeinte Liebe ihn pflegte zu titulieren, zu einem schwarzen Teufel worden. O Doppelhahn, o Hauptnarr, o Narr aller Narren!

**Winnipeg Marktbericht.**

|                               |        |
|-------------------------------|--------|
| Weizen No. 1 Northern         | 85     |
| " No. 2                       | 81     |
| " No. 3                       | 82     |
| " No. 4                       | 77     |
| Pater No. 2 weiß              | 33     |
| " No. 3 weiß                  | 32     |
| Gerste No. 3                  | 41     |
| Flachs No. 1                  | 1.26   |
| Rariffel                      | 5.70   |
| Mehl, Dgltvie Royal Household | 5.30   |
| " Glenora Patent              | 4.80   |
| " Purito                      | 5.40   |
| " Manitoba Strong Paters      | 4.20   |
| (Alles per Maß von 200 Pfd.)  |        |
| Butter, Creamery              | 32     |
| " Dairy                       | 23     |
| Rieh: Stiere, gute, per Pfd.  | 06 1/2 |
| " Kühe, fette                 | 04 1/2 |
| " Kühe, halbfette             | 03     |
| " Kälber                      | 06 1/2 |
| Schafe                        | 05     |
| Schweine, 125-250 Pfd.        | 08     |

**Münster Marktbericht.**

|                          |        |
|--------------------------|--------|
| Weizen No. 1 Northern    | 68     |
| " 2                      | 66     |
| " 3                      | 61     |
| " 4                      | 56     |
| Futter Weizen No. 1      | 40     |
| Pater, No. 2 C. W.       | 21 1/2 |
| " No. 3 C. W.            | 20     |
| Futter Pater No. 1 extra | 19     |
| Rejected                 | 18     |
| Gerste No. 3             | 25     |
| " 4                      | 22     |
| " Futter                 | 20     |
| Flachs No. 1 N.W.        | 1.02   |
| " 2                      | 1.01   |
| " 3                      | 85     |
| Condenned                | 76     |
| Mehl, Patent             | 3.25   |
| " Purito                 | 3.40   |
| " Rabalation             | 3.30   |
| " 3 Star                 | 3.15   |
| Bran                     | 1.25   |
| Shorts                   | 1.40   |
| Rariffel                 | 50     |
| Butter                   | 30     |
| Wier                     | 55     |
| Weschlachte Schweine     | 08     |
| Kälber                   | 08     |

**Harnisch-Shop**

Vollständige Auswahl von Pferde- und Schlangenschürzen sowie Teile derselben. Korrigierung zur Erlangung der bestmöglichen Reparaturen werden bei uns beigesteuert. Für weitere Details zum Schützen kleidung im Betrieb. Wunderlich Bros., Cudworth, Sask.

**Cudworth Bakery u. Confectionary**

Frisch gebackenes Brot stets am Hand sowie alle Sorten von Tabak, Zigaretten, Candy u. Feinbrot. Um geneigten Aufpruch bitten. Peter J. Kieser.

**Cudworth Meat Market**

Stets frisches u. gelatzenes Fleisch auf Lager. Selbstgemachte Würst aller Sorten wie selbstpräparierte Schinken, eine Spezialität. Frank Green, Eigentümer.

**Dr. J. BROWN**

M. D., C. M. Cudworth, Sask. Office bei der Apotheke.

**UNION BANK OF CANADA**

Hauptoffice: Quebec, Can. Interimiertes Kapital \$4,000,000. Einbezahltes Kapital \$3,200,000. Reserve Fonds \$1,700,000. Geschäfts- und Sparkassen-Accounts erwünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft. Humboldt-Ameig W. D. Dewar, Manager.

**Jedermann braucht Geld!**

Wir können Ihnen alles nötige Geld verschaffen, wenn Sie uns Ihr Vieh und Ihre Schweine verkaufen wollen, ob diese nun fett sind oder mager. Wir haben im Jahre 1913 mehr als \$25,000 in die Gegend gebracht. Unser Ruf als ehrliche Geschäftslente ist bekannt. Offices in Humboldt und Annabach. J. SCHAEFFER & J. HALBACH, Stockers and Shippers.

**Weine, Eißere und Bier.**

Für die besten obengenannten Getränke, sowohl in Bezug auf Qualität als Preise gehen Sie zu Julius Müller dem deutschen Likörhändler. 606 Toronto Straße und 10. Avenue Regina, Sask. Schreibt um Preise — Phone 1708.

**Humboldt Meat Market**

M. Bipel, Eigentümer. Frisches und gelatzenes Fleisch. Selbstgemachte Würst aller Sorten eine Spezialität.

**Bezahle höchsten Preis für lebendes Vieh.**

THE CENTRAL MEAT MARKET



Frisches Fleisch stets auf Lager. Fabrikation schmackhafter Würste unsere Spezialität. Beste Preise für lebendes und geschlachtetes Vieh, Schweine, Geflügel, etc. AL. ECKER, Humboldt, Sask.

**A. D. Mac Intosh,**

M. A., V. P. B. Rechtsanwalt, Advokat und öffentlicher Notar. Geld zu verleihen zu den niedrigsten Raten. Office über Stiles' Sattlergeschäft. Humboldt, Sask.

**Revollmächtigter Auktionier.**

Jahrl. Verkäufe und Verkauften in der Kolonie. Schreibt oder spricht vor für Bedingungen. A. H. Pilla, Münster, Sask.

**W. Widen, Sattler Watson, Sask.**

Pferdegeschirre und Geschirrtelle, Trunks, Handkoffer, Decken und Robes. Ich besorge die Reparatur obiger Gegenstände schnellstens und Leisten.

**C. A. CARPENTER LUMBER CO.**

Ein großer Vorrat von erstklassigen Baumaterial stets zur Hand. Wir bitten um Ihre Kundtschaft und werden Ihnen die bestmöglichen Preise geben für erhaltliche Waren. C. A. Carpenter, Cudworth, Sask.

**Gute 520 Acres Farm in der deutschen St. Peters Kolonie i. Saskatchewan zu verpachten oder zu verkaufen.**

Suche für meine Farm, nur 2 Meilen von Städtchen mit Eisenbahnstation, 2 1/2 Meilen von schöner kath. Kirche u. Schwesternschule und 6 Meilen von Humboldt entfernt, einen tüchtigen, zuverlässigen Bächter, der Viehe und Maschinen besitzt. Für Getreidebau u. ebenso für Viehzucht vorzüglich geeignet. 85 Acres unter Kultur. Es kann jeder Acker ohne Schwierigkeiten unter Kultur gebracht werden. Ein geneigt, mit einem tüchtigen Bächter einen Pachtvertrag für 3 Jahre oder länger gegen Bar oder Entrententil zu günstigen Bedingungen mit eventuellem Ankaufrecht der Farm zu vereinbaren. Wegen näherem wende man sich unter No. 8, 629 an den „St. Peters Bote“.

February 11 to 21, 1914  
**WINNIPEG BONSPIEL**  
THE GREATEST WINTER-EVENT IN WESTERN CANADA. LARGEST IN THE WORLD. 45 SHEETS OF CURLING ICE.  
**SINGLE FARE FOR THE ROUND TRIP**  
From all Stations in Ontario, Manitoba and Saskatchewan  
TICKETS ON SALE FEBRUARY 14 to 18. RETURN LIMIT February 24, 1914.  
Febr. 11 to 21: 10 DAYS OF RECREATION & AMUSEMENT.  
SNOWSHOE RACES  
HOCKEY MATCHES  
HORSE RACING ON ICE  
NUMEROUS CONVENTIONS  
Agricultural, Fraternal and Business Societies.  
SPECIAL ATTRACTIONS:  
WALKER Grand Opera - Robert Mantel in Shakespeare.  
ORPHEUM EMPIRESS VICTORIA Special Vaudeville  
And 15 Other Theatres and Motion Picture Shows.  
Full information from nearest Canadian Northern Agent or from R. CHEELMAN, General Passenger Agent, WINNIPEG.

**Jetzt ist jene Jahreszeit**  
angebrochen, in der wir unseren Vorrat von Winterwaren wegräumen müssen, um Platz zu machen für die Frühjahrs-Eindungen.  
**Neue Anzüge.**  
Gehen Sie für einen neuen Anzug von Kleidern zu der Great Northern und holen Sie sich dort einen 20th Century Anzug.  
Die 20th Century Kleider sind die besten auf dem Marke.  
Besondere Bestellungen entgegengenommen.  
Passen garantiert.  
Reichen Sie Ihre Bestellung zeitig ein. Jedermann kennt die 20th Century Kleider.  
The  
**Great Northern Lumber Co.**  
Humboldt, Sask.

**Zur gefälligen Notiz**  
Ich habe mich entschlossen, in meinem General-Laden-Geschäft das Barzahlungssystem einzuführen, und am und nach dem 10. März wird somit das Geschäft streng nach dem Barzahlungssystem geführt werden.  
Ich glaube, daß dies die richtige Geschäftsmethode ist, weil sie es dem Geschäftsmann ermöglicht, seine Waren an seine Kunden zu den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Er kann auf diese Art affordieren, zu einem ganz geringen Profit zu verkaufen, und dadurch seiner Kundtschaft Geld sparen.  
Monatliche Kontos werden gerade so wie bar angesehen werden.  
Ich weiß die hochherzige Patronage des Publikums in der Vergangenheit zu schätzen, und hoffe, daß wir unter dem neuen Barzahlungssystem fortfahren werden mit Ihnen Geschäfte zu tun, und ich bin der festen Ansicht, daß ich jetzt für Sie Geld sparen und Ihnen eine noch bessere Bedienung wie ebendem geben kann.  
Achtungsvoll  
**J. J. STIEGLER**  
HUMBOLDT, SASK.

7 Tage **Möbel-Verkauf** 7 Tage  
in **A. J. Waddell's Laden.**  
Die regulären Preise werden reduziert auf weniger als den Kostenpreis. Kommen Sie frühzeitig und sichern Sie sich die erste Auswahl.  
Eisernes Bett, 3, 4 und 4 1/2 Fuß, reg. Pr. \$3.50, Verkaufspreis... 2.45  
Runde Extensions Tisch, reg. Pr. \$15.00, Verkaufspreis... 10.00  
Biereckige Extensions Tisch, reg. Pr. \$15.00, Verkaufspreis... 9.00  
Buffet, reg. Pr. \$25.00, Verkaufspreis... 18.50  
Küchen-Kabinett, reg. Pr. \$38.00, Verkaufspreis... 27.50  
Küchen-Kabinett, reg. Pr. \$28.00, Verkaufspreis... 18.50  
Ein Rabatt an **Rugs, Cinolements, Comforters, Decken, Vorhängen u. Gardinen** wird gegeben. Diese Preise gelten nur vom 13. Febr. bis zum 20. Februar und für bar.  
**A. J. Waddell, Humboldt, Sask.**

**Entlaufen**  
von meiner Farm, 4 Meilen nördlich von St. Gregor, ein schwarzweißes, trächtiges Mutter-schwein, 130 Pfund schwer. Wer Auskunft geben kann, ist gebeten mich zu benachrichtigen.  
Emil Hohmann, St. Gregor.

**Dr. JAMES C. KING,**  
Zahnarzt.  
hat die Zahnklinik übergeben in Humboldt an seine 2. Frau, angeordnete. Preislich bekannt. Adress: Ecke Main- und Railway-Ave.  
**Dr. J. L. Barry, M.D.**  
Arzt und Chirurg  
Humboldt, Sask.  
(Städtische Telefon Verbindung mit Windsor Hotel.)  
**Dr. Roy W. Wilson**  
Veterinary Surgeon (Tierarzt)  
Office: Ecke Main- und Railway-Ave.  
Räthle Türe von 2. Stock des Hauptgebäude Humboldt, Sask.





